

	<p>Objekt: Intaglio mit Odysseus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 866</p>
--	---

Beschreibung

Der sorgfältig gearbeitete, hochovale Ringstein aus einem quergestreiften Sardonyx zeigt den nach rechts schreitenden Odysseus mit Pilos und Mantel. Er blickt auf eine vor ihm stehende Säule, auf der ein geripptes Gefäß steht und weist mit der Linken nach unten. Dieser Typus ist von Darstellungen des Odysseus und Diomedes beim Raub des Palladions bekannt, und wird hier verkürzt wiedergegeben. In der ausführlichsten Darstellung weist Odysseus Diomedes auf einen erschlagenen Wächter hin, dessen Füße hinter der Säule hervorschauen. Der entsprechende Bereich ist hier jedoch beschädigt. Auf Gemmen werden die beiden Protagonisten oft einzeln dargestellt, Diomedes jedoch weit häufiger als Odysseus. Vergleichbare Einzelkopien stammen aus der frühen römischen Kaiserzeit. Stil, Bearbeitung und der Rand sprechen aber hier für eine Entstehungszeit in der ersten Hälfte des ersten Jahrhunderts v. Chr.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Sardonyx
Maße: H 1,32 cm, B. 0,99 cm, T. 0,25 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 50-100 n. Chr.
wer
wo Römisches Reich

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Odysseus

wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Sammlung Guth von Sulz

Literatur

- Martini, Wolfram (1971): Die etruskische Ringsteinglyptik. Heidelberg, S. 83, Nr. 104; S. 140, Taf. 2